

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Harald Händel
Pressesprecher

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/ 513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 65/14 vom 16. Mai 2014

Eberswalder Luisenplatz übergeben

Nach umfangreichen Bauarbeiten ist der Luisenplatz im Eberswalder Stadtteil Westend fertiggestellt. Am 16. Mai konnte er feierlich durch den Bürgermeister an Anwohner und Kinder übergeben werden. Der Ausbau hatte im Oktober letzten Jahres begonnen. Vorausgegangen waren zwei Bürgerforen bei denen mit den Anwohnern die Gestaltung diskutiert worden war.

„Ich freue mich, dass es uns mit dem Luisenplatz erneut gelungen ist, die Ideen der Stadtplaner mit den Wünschen der Anwohner unter einen Hut zu bringen. Bürgerbeteiligung erhöht die Akzeptanz städtischer Bauvorhaben, und das wollen wir. Denn es sind ja die Bewohnerinnen und Bewohner, die sich in Eberswalde wohlfühlen sollen“, würdigte Bürgermeister Friedhelm Boginski Planung, Bürgerdialog und Bauausführung.

Die Neugestaltung des Luisenplatzes berücksichtigt die vorhandenen Wegebeziehungen. Im Bereich der Straßenübergänge wurden die Gehwege barrierefrei abgesenkt. Als Belag für die Wege wurde ein 100 % luft- und wasserdurchlässiges, epoxidharzgebundenes Material gewählt. Es wurden 12 Bäume (Ahorn, Birke und Eberesche) sowie zahlreiche Kleinsträucher im Randbereich des Platzes entlang der Schöpfungstraße gepflanzt. Zwei Bäume erhielten eine Rundbank. Neben mehreren Bänken u. a. Sitzmöglichkeiten wurden Abfallkörbe auch für Hundekot und Fahrradständer installiert. Die Gesamtfläche umfasst 2200 m². Der Kinderspielbereich wurde von 300 auf 430 m² erweitert und erhielt einen Sandspielbereich, 2 Federwippgeräte, 1 Kleinkindspielhaus, einen Spielturm mit Rutsche und Kletterwand, eine Doppelschaukel als Nestschaukel mit Einfachschaukel, eine Balkenwippe und eine Drehscheibe. Der Kinderspielbereich wurde mit einem 80 cm hohen Zaun eingefriedet. Das angrenzende Gelände erhielt einen Weidenzaun als Sichtschutz. Der Bereich für die Jugendlichen wurde mit einem Schwingtisch, einer neuen Streetballanlage und der vorhandenen Tischtennisplatte ausgestattet. Die Spiel- und Liegewiese wurde mit einem Trampolin aufgewertet.

Für die Planung war das Büro für Landschaftsplanung Günther Schiemann aus Berlin verantwortlich, bauausführende Firma war die Tief- und Straßenbau GmbH THARO aus Eberswalde. Die Kosten der Umgestaltung betragen ca. 300.000,00 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus dem Programm Stadtumbau Ost.